



**+++ PRESSEMITTEILUNG +++**

## **Nordrhein-Westfalen zum Leitmarkt für 5G entwickeln**

### **FIR ist Partner im Forschungsprojekt „Competence Center 5G.NRW“**

**Aachen, 18. Juni 2019** Am 17. Juni 2019 übergab Professor Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen den Förderbescheid für das neue Forschungsprojekt „Competence Center 5G.NRW“. Das FIR an der RWTH Aachen ist einer von vier schlagkräftigen Partnern des mit 3.6 Millionen Euro vom Land geförderten Forschungsprojekts. Unter der Leitung des SIKoM+ an der Bergischen Universität Wuppertal werden die Konsortialpartner die Entwicklung Nordrhein-Westfalens zum Leitmarkt für 5G vorantreiben.

Das Aachener Wissenschaftsteam am FIR wird die Identifikation und Erprobung neuer Anwendungen der digitalen Transformation für die Industrie in den Mittelpunkt seiner Forschungsarbeit stellen. In der Demonstrationsfabrik am FIR wurde dazu eigens eine 5G-Experimentalumgebung eingerichtet, die alle funktionalen und organisatorischen Aspekte eines agilen Produktionsunternehmens berücksichtigt. Darüber hinaus wird das Management der Informationsflüsse von großer Bedeutung sein, sodass Projektmanager und -managerinnen des FIR Konzepte erarbeiten, um Informationen am richtigen Ort und in der richtigen Qualität zur Verfügung zu stellen. Auf diesen Grundlagen entwickelt das FIR ein praxisrelevantes Plattformkonzept für 5G-Basistechnologien, das insbesondere auf die Anforderungen von KMU abgestimmt ist. „Wir zeigen Unternehmen, welche Anwendungsfälle nur mit 5G umgesetzt werden können und was gerade KMU berücksichtigen müssen. Wir bringen Anbieter und Anwender zusammen, um NRW zu einem echten Leitmarkt von 5G-Technologien zu machen“, erklärt Prof. Dr. Volker Stich, Geschäftsführer des FIR. Dr. Violetta Zeller, Leiterin des Bereichs Informationsmanagement am FIR, führt aus: „Die praxisnahe Erprobung erst grundlegend erforschter Technologien ist der entscheidende Faktor für erfolgreiche industrielle Anwendungen in kleinen und mittleren Unternehmen. Das Competence Center 5G.NRW bietet durch die Interdisziplinarität der verschiedenen Forschungspartner den richtigen Rahmen, die Potenziale von 5G in einer praxisnahen Umgebung zu heben.“

Neben Konsortialführer SIKoM+ und dem FIR arbeiten ein Team der Universität Duisburg-Essen und die TU Dortmund mit jeweils eigenen Forschungsschwerpunkten an der Umsetzung der wesentlichen Eckpunkte für die erfolgreiche Einführung der 5G-Technik: der Reduzierung technischer Eintrittshürden für Unternehmen, der Beschleunigung der Innovationsdiffusion sowie der Entwicklung wirtschaftlicher Potenziale für vertikale Märkte wie Automotive und Mobilität, Energie, Lebensmittel und Landwirtschaft, Smart Cities, Gesundheitswesen, Produktion und viele mehr.

### **+++ PRESSEMITTEILUNG +++**

„Als schlagkräftiges Konsortium möchten wir die Einführung der 5G-Technik forcieren, um deren Stärken und auch Schwächen in der Praxis zu überprüfen und daraus realistische Empfehlungen für den Einsatz abzuleiten sowie zur Optimierung der Systeme beizutragen“, fasst Prof. Dr. Heinz-Reiner Treichel, Vorstand des SIKoM+, zusammen.

Die neue Mobilfunkgeneration 5G bildet die Basis für einen immensen Innovationsschub. Sie schafft die notwendigen Kapazitäten und Geschwindigkeiten für die Digitalisierung und Vernetzung industrieller Ökosysteme. Zum ersten Mal liegt das Hauptinteresse an den Potenzialen der neuen Technologie damit nicht mehr nur beim privaten Nutzer. Gerade im Produktionsumfeld ist 5G eine essenzielle Voraussetzung für Anwendungen wie Augmented-Reality-Support, cyberphysische Systeme, die transparente Abbildung von Materialflüssen und autonome Transportfahrzeuge. Mit dem Ziel, die Grundlagen für das vernetzte industrielle Unternehmen der Zukunft zu schaffen, setzt das FIR sowohl in eigenen Forschungsprojekten als auch durch die Beteiligung an gemeinschaftlichen Forschungsprojekten wie dem Competence Center 5G.NRW einen Schwerpunkt in der Entwicklung und Optimierung von Anwendungsfällen für diese Schlüsseltechnologie.

Weitere Informationen: [www.5g.nrw](http://www.5g.nrw)

[4.017 Zeichen inkl. Leerzeichen, 19.06.2019]

#### **Über das FIR an der RWTH Aachen**

Das FIR ist eine gemeinnützige, branchenübergreifende Forschungs- und Ausbildungseinrichtung an der RWTH Aachen auf dem Gebiet der Betriebsorganisation, Informationslogistik und Unternehmens-IT mit dem Ziel, die organisationalen Grundlagen zu schaffen für das digital vernetzte industrielle Unternehmen der Zukunft.

Mit Erforschung und Transfer innovativer Lösungen leistet das FIR einen Beitrag zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Dies erfolgt in der geeigneten Infrastruktur zur experimentellen Organisationsforschung methodisch fundiert, wissenschaftlich rigoros und unter direkter Beteiligung von Experten aus der Wirtschaft. Im Zentrum der Betrachtung liegen die industriellen Verticals als Anwendungsfälle. Dies sind aktuell: Future Logistics, Smart Services und Smart Maintenance, Smart Commercial Buildings und Smart Mobility.

Das Institut begleitet Unternehmen, forscht, qualifiziert und lehrt in den Bereichen Dienstleistungsmanagement, Business-Transformation, Informationsmanagement und Produktionsmanagement. Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen fördert das FIR die Forschung und Entwicklung zugunsten kleiner, mittlerer und großer Unternehmen.



### **+++ PRESSEMITTEILUNG +++**

Seit 2010 leitet der Geschäftsführer des FIR, Professor Volker Stich, zudem das Cluster Smart Logistik auf dem RWTH Aachen Campus. Im Cluster Smart Logistik ermöglicht das FIR eine bisher einzigartige Form der Zusammenarbeit zwischen Vertretern aus Forschung und Industrie. Das FIR wird vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert, unterstützt als Johannes-Rau-Forschungsinstitut die Forschungsstrategie des Landes und beteiligt sich an den entsprechenden Landesclustern, um den Standort NRW zu stärken.

#### **Pressekontakt für das FIR:**

FIR e. V. an der RWTH Aachen  
Campus-Boulevard 55  
52074 Aachen

Birgit Merx, M.A.  
Tel.: +49 241 47705-150  
Fax: +49 241 47705-199  
E-Mail: [presse@fir.rwth-aachen.de](mailto:presse@fir.rwth-aachen.de)

Dipl.-Betriebswirtin (FH) Marion Riemer  
Tel.: +49 241 47705-155  
Fax: +49 241 47705-199  
E-Mail: [presse@fir.rwth-aachen.de](mailto:presse@fir.rwth-aachen.de)

Sie möchten keine Informationen des FIR mehr erhalten? Von unserem Presseverteiler können Sie sich abmelden, indem Sie uns eine E-Mail an [presse@fir.rwth-aachen.de](mailto:presse@fir.rwth-aachen.de) schicken.